# LANDGANGSINFORMATIONEN Funchal / Madeira

|  |  |
| --- | --- |
| **Funchal**  **Was kann man unternehmen?** | ist die Hauptstadt der autonomen Region Madeira, zu der auch das Eiland Porto Santo und die Desertas- sowie die weiter südlich gelegenen Selvagens-Inseln zählen. Wichtigster Wirtschaftszweig der 110.000-Einwohner-Stadt ist der Tourismus und dass Madeira gemeinhin als Blumeninsel bezeichnet wird, liegt am immer milden, frühlingshaften Klima, das gerade Blütenplantzen hervorragend gedeihen lässt. Wirkliche Strände gibt es allerdings nicht, dennoch besuchen pro Jahr mehr als 1,5 Millionen Gäste das naturreiche und klimatisch so angenehme Eiland. Funchal zieht sich innerhalb einer Caldera in Form eines Amphitheaters vom Meer bis auf 1.200 Meter die Berghänge empor.   * MS Amera liegt im Hafen an der Pier nur knapp 800 Meter vom **Stadtzentrum** entfernt, das man zu Fuß, mit dem **Fahrrad** oder mit einem **Taxi** erreicht. In der Regel stehen an der Promenade **Hop-on-Hop-off-Busse** bereit, die Rundfahrten ab etwa 20,- Euro anbieten.   Am 31.12. liegt MS Amera auf Reede vor der Küste, sodass die schiffseigenen **Tender-Boote** wetterbedingt und nur bei Tageslicht für den Transfer an Land sorgen. Der Anleger befindet sich ebenfalls nahe des Stadtzentrums.   * Oberhalb des Hafens thront das **Casino** der Stadt, vor dem sich der einladende **Parque de Santa Catarina** mit gleichnamiger Kapelle erstreckt, wohin man über eine Treppe gelangt. Am Ende des Parks kurz vor dem Zentrum steht eine **Statue Heinrichs des Seefahrers**. * Unten am Hafenbecken, vorbei am **CR7-Hotel von Cristiano Ronaldo inklusive des Cristiano-Ronaldo-Museums**, Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr, Entritt: 5,- Euro, erreicht man die **Marina** mit Yachthafen über die davor entlangführende **Promenadenstraße Avenida do Mar**, die zum Flanieren einlädt und an der sich zahlreiche **Restaurants**, **Cafés** und **Bars** sowie **Grünflächen** aneinanderreihen. * Auf der anderen Straßenseite erblickt man bald das **Stadttheater Teatro Municipal**, hinter dem der **Stadtgarten Jardim Municipal** verläuft. An das Theater schließt sich die ehemalige **königliche Residenz Palácio de São Lourenço** an, heute Sitz der Regierung und des Militärs. * Dort nach links durch die **Straße Avenida Zarco** mit Monument zu Ehren des Stadtgründers erreicht man nun ebenfalls das **Stadtzentrum**, das sich um die **Kathedrale Sè** schmiegt und vom Gotteshaus nach links verläuft die **Prachtstraße und Fußgängerzone Avenida Arriaga** mit vielfältiger **Gastronomie**.   **Geschäfte** und **Boutiquen** aller Art sowie **Kaufhäuser** finden sich überall im Innenstadtbereich.   * Nach Yachthafen und dem modernen **Praça do Povo** an der Uferpromenade eröffnet sich östlich die **Altstadt Zona Velha**, bekannt für schmale, kopfsteingepflasterte Gassen, eingefriedet von alte Fassaden, die zumteil durch ein Kunstprojekt Wandmalereien erhielten. Die **Capela do Corpo Santo** ist eines der wenigen Gebäude aus dem 14. Jahrhundert, älteste Straße ist die **Rua de Santa Maria**. Das Viertel besticht durch eine hohe Kneipendichte und das Nachtleben dort gilt als Attraktion der Insel, unverzichtbar dabei ist der **Poncha**, ein Rumgetränk mit Honig, Zucker sowie Orangen- oder Zitronensaft, dass es aber natürlich überall in der Stadt und auf der Insel zu erhalten gibt. * Am Ufer fährt dort die **Seilbahn Teleferico** nach **Monte** ab und zum **Tropischen Garten Monte Palace**, Fahrzeiten: 09.00 bis 17.45 Uhr, Fahrpreis hin- und zurück: 18,- Euro, Eintritt Garten: 15,- Euro, Öffnungszeiten 09.30 bis 18.00 Uhr.   Sehenswert ist zudem die hübsche **Kirche Nossa Senhora do Monte**, von deren Außenterrasse man eine herrliche Aussicht über Funchal und den Ozean genießen kann.  Eine weitere **Seilbahn** fährt dort zum berühmten **Botanischen Garten Jardim Botanico**, Öffnungszeiten: 09.00 bis 17.30 Uhr, Kombiticket für beide Seilbahnen und Eintritt Botanischer Garten: 35,- Euro.  Die Fahrt abwärts ab Monte mit dem **Korbschlitten** zwischen 09.00 und 18.00 Uhr, außer sonn- und feiertags, kostet 27,50 bis 52,50 Euro, je nach Passagierzahl eins, zwei oder drei.   * Nördlich der Altstadt an der großen **Straße Rua dos Profetas** kann man den bunten und quirligen **Bauernmarkt Mercado dos Lavradores** in seiner architektonisch reizvollen, altehrwürdigen Halle besuchen, wo es alle landschaftlichen Produkte der fruchtbaren Insel in wunderbarem Ambiente zu bewundern und zu erstehen gibt, Öffnungszeiten: 07.00 bis 19.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen. * Das **Silvester-Feuerwerk Madeiras** gilt als das „Größte der Welt“ und wurde auch so ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen. Insgesamt 59 Feuerwerksstationen im Amphitheater von Funchal werden den Jahreswechsel 2024/ 2025 acht Minuten lang einläuten. |